

ENERGIELEITBILD

Gemeinde Hedingen

Hedingen, 17. Mai 2022
Gemeinderat Hedingen

Einleitung

Die Gemeinde Hedingen ist seit 15. Oktober 2005 Mitglied des Trägervereins Energiestadt und wurde am 25. November 2008 erstmals mit dem Label Energiestadt ausgezeichnet. Mit den Re-Audits in den Jahren 2012, 2016 und 2021 wurde das Label Energiestadt für die Gemeinde Hedingen erfolgreich erneuert. Mit der Auszeichnung zur "Energiestadt" bestätigt die Gemeinde Hedingen ihr konsequentes und ergebnisorientiertes Engagement für mehr Energieeffizienz mit erneuerbarer Energie, sowie für den Klimaschutz und eine umweltverträgliche Mobilität.

Mit dem Energieleitbild definiert der Gemeinderat die Ausrichtung und die Grundsätze der kommunalen Energiepolitik mittel- bis langfristig. Das Leitbild der Gemeinde Hedingen orientiert sich an der Klima- und Energie-Charta der Städte und Gemeinden sowie an den energie- und klimapolitischen Zielsetzungen des Bundes, des Kantons Zürichs und der Region Knonaueramt und unterstützt diese bei der Umsetzung. Das Energieleitbild und die energiepolitischen Ziele werden von der Energiekommission alle vier Jahre geprüft und falls notwendig überarbeitet und vom Gemeinderat genehmigt.

Das Energieleitbild und die energiepolitischen Ziele bilden die Grundlage für das Aktivitätenprogramm. Das Aktivitätenprogramm wird jährlich durch die Energiekommission überarbeitet und die Umsetzungsqualität der getätigten und anstehenden Massnahmen überprüft. Für die energiepolitischen Themen ist grundsätzlich der Präsident / die Präsidentin der Energiekommission als Vertreter/-in des Gemeinderates zuständig.

Die kommunale Energiepolitik der Gemeinde Hedingen

Die Energiestrategie 2050 des Bundes hat das Netto-Null Ziel bis 2050 formuliert und die dazugehörige „langfristige Klimastrategie der Schweiz“ verabschiedet. Die Energiestrategie will die Produktion und den Einsatz von erneuerbarer Energie fördern und strebt einen sparsamen Umgang mit Energie an. Bis 2050 soll die Treibhausgasemission auf Netto-Null reduziert werden. Im Weiteren beabsichtigt die Energiestrategie 2050 des Bundes, den Energieverbrauch bis 2035 um 40% gegenüber 2000 zu reduzieren.

Die Gemeinde Hedingen unterstützt und orientiert sich an den aktuellen eidgenössischen und kantonalen Energie- und Klimastrategien und dem daraus abgeleiteten Absenkpfad der Klima- und Energiecharta. Diese Charta beinhaltet drei Hauptstossrichtungen: Eine Reduktion des gesamten Energieverbrauchs, eine Umlagerung von nichterneuerbarer auf erneuerbare Energie und eine Reduktion der Treibhausgasemissionen. Insbesondere die Reduktion der CO₂ -Emissionen stellt einen wichtigen Beitrag zum aktiven Klimaschutz dar.



Leitziel 1: Energieeffizienz

2000 Watt Primärenergie Dauerleistung pro Person: Die eingesetzte Energie soll möglichst effizient genutzt und gemäss der 2000-Watt-Gesellschaft soll der Primärenergiebedarf bis 2030 auf rund 3000 Watt und bis 2050 auf rund 2000 Watt Dauerleistung pro Person reduziert werden.

Leitziel 2: Klimaneutralität

Null energiebedingte Treibhausgasemissionen: Für die Deckung des gesamten Energiebedarfs der Schweiz sollen bis spätestens 2050 keine Treibhausgase mehr emittiert werden.

Leitziel 3: Nachhaltigkeit

100 % erneuerbare Energieversorgung: Die gesamte Energieversorgung (Primärenergie) auf dem Gemeindegebiet - umfassend Strom, Wärme, Kälte, Mobilität und Prozessenergie - ist bis spätestens 2050 auf Energiequellen umzustellen, welche 100% erneuerbar sind und keine Treibhausgase mehr emittieren.

Energierregion Knonaueramt: Die Gemeinde Hedingen, als Mitglied der Energierregion Knonaueramt, unterstützt diese Energierregion beim Bestreben, bis 2050 mindestens 80% des eigenen Energiebedarfs der Region mit einheimischer, selbstproduzierter und erneuerbarer Energie zu decken.

Schwerpunkte und Zielsetzungen

Die Gemeinde handelt im Rahmen ihrer Möglichkeiten nach den nachstehend formulierten Handlungsleitsätzen und ruft die Hedinger Bevölkerung, sowie die ansässigen Industrie-, Dienstleistungs- und Landwirtschaftsbetriebe dazu auf, ebenfalls für diese Handlungsleitsätze einzustehen und sie bei ihren Aktivitäten umzusetzen.

Ziel 1: Information, Kommunikation, Beratung und Zusammenarbeit

Die Gemeinde Hedingen übernimmt eine Vorbildfunktion gegenüber der Bevölkerung, dem lokalen Gewerbe, den Vereinen und anderen Akteuren. Durch Öffentlichkeitsarbeit und durch Fördermassnahmen sollen alle zu bewusstem Energieverbrauch und zur Nutzung von erneuerbarer Energie angehalten werden.

Quantifizierte Zielsetzungen

- Die Gemeinde kommuniziert regelmässig zu aktuellen Energiethemen und den geplanten und umgesetzten Aktivitäten auf der Webseite der Gemeinde, in Newslettern und in der Hedinger Dorfzeitung.
- Als Trärgemeinde unterstützt Hedingen die Standortförderung / Energierregion Knonaueramt, pflegt den Erfahrungsaustausch mit anderen Trärgemeinden und beteiligt sich an regionalen Aktivitäten. Die Gemeinde Hedingen organisiert lokale Anlässe.
- Für die Leitziele werden quantitative Erfolgskontrollen durchgeführt und kommuniziert.

Ziel 2: Effiziente Energienutzung

Die Gemeinde Hedingen fördert die sparsame und effiziente Energie- und Wassernutzung. Die Umweltbelastung durch Energieverbrauch wird jährlich reduziert und somit wird der nachhaltige Energieverbrauch und die bewusste Verwendung der Energie gefördert. Die Schwerpunkte dabei sind:

- Die Gemeinde informiert Bauherren über die Wichtigkeit einer energieeffizienten und klimafreundlichen Bauweise
- Sie unterstützt die Energieberatung Knonaueramt und macht Bauherren auf deren subventionierte Energieberatung aufmerksam
- Die vorhandenen Effizienzpotenziale sind auszuschöpfen (Heizen, Haushaltgeräte, Elektronische Geräte, Beleuchtung)
- Der sparsame Verbrauch von Wasser, insbesondere des Warmwassers, ist zu fördern

Quantifizierte Zielsetzungen

- Der Primärenergieverbrauch pro Einwohner auf dem gesamten Gemeindegebiet ist bis zum Jahr 2035 auf den Wert von 3000 Watt, bzw. bis zum Jahr 2050 auf 2000 Watt zu senken.

Ziel 3: Erneuerbare Energien

Die Gemeinde Hedingen setzt sich für eine nachhaltige Zukunft basierend auf erneuerbarer Energie ein. Die Schwerpunkte sind:

- Die Erstellung von thermischer und photovoltaischer Solarenergie auf dem gesamten Gemeindegebiet wird jährlich erfasst und der Öffentlichkeit kommuniziert. Dadurch soll die Motivation zur Erstellung von Produktionsanlagen bei der Bevölkerung gesteigert werden.
- Die Gemeinde unterstützt gute Rahmenbedingungen für die Förderung erneuerbarer Energie.

Quantifizierte Zielsetzungen

- Der Anteil der erneuerbaren Energie soll bis zum Jahr 2050 auf 100% erhöht werden, 80% davon aus der Region (analog den Zielsetzungen der Energieregion Knonaueramt).
- Die Fläche der Photovoltaikanlagen in Hedingen nimmt jährlich zu. Bis 2035 sollen 30% des realisierbaren Solar-Potenzials auf Dachflächen energetisch genutzt werden.
(Quelle: www.energieschweiz.ch/tools/energiereporter, April 2022: Hedingen 9.4%; Schweiz 5.4%;)

Ziel 4: Öffentliche Bauten

Die Gemeinde Hedingen nimmt ihre Vorbildfunktion bei den gemeindeeigenen Bauten wie folgt wahr:

- Die Gemeinde orientiert sich am aktuellen Gebäudestandard von EnergieSchweiz.

Quantifizierte Zielsetzungen

- Der Energieverbrauch aller gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen im Verwaltungs-, und Finanzvermögen (gemäss Energiebuchhaltung) wird kontinuierlich gesenkt (Energieeinsparung).
- Die Liegenschaften der Gemeinde werden soweit möglich ans Fernwärmenetz angehängt oder ansonsten wird eine andere klimafreundliche erneuerbare Heizungslösung angestrebt.

Ziel 5: Mobilität

Die Gemeinde Hedingen reduziert den Energieverbrauch bei der Mobilität. Die Schwerpunkte dabei sind:

- Die Zusammenarbeit mit den ansässigen Firmen im Bereich Mobilitätsmanagement wird verstärkt.
- Der Langsamverkehr (Velo, Fussgänger) ist attraktiv zu gestalten.
- Die Gemeinde wirkt darauf hin, dass bei grösseren Überbauungen im Wohn- und Dienstleistungsbereich Mobilitätskonzepte erstellt werden.
- Bei der Anschaffung von kommunalen Maschinen und Geräten werden energieeffiziente und nachhaltige Lösungen priorisiert.

Quantifizierte Zielsetzungen

- Der Anteil der elektrisch angetriebenen Fahrzeuge im Strassenverkehr soll kontinuierlich gesteigert werden.